

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit
am 12.03.2015**

Bericht der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend vom 05.02.2015 zum Antrag der CDU vom 15.01.2013 „Konzeption zur Prävention von Teenagerschwangerschaften im Land Bremen endlich umsetzen“!

A. Problem

In der Sitzung der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend am 05.02.2015 wurde der Bericht zum Antrag der CDU vom 15.01.2013 „Konzept zur Prävention von Teenagerschwangerschaften im Land Bremen endlich umsetzen“ (Drucksache 18/726) beraten. Der Beschlussvorschlag empfahl die Ablehnung des Antrags der CDU, dem die Mehrheit der Deputation folgte. Der Deputation für Gesundheit wurde der Antrag der CDU durch die Bremische Bürgerschaft zur Mitberatung überwiesen.

B. Lösung

Damit die Bremische Bürgerschaft noch in dieser Legislaturperiode über den Antrag befinden kann, wird der Bericht der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend zum Antrag der CDU „Konzept zur Prävention von Teenagerschwangerschaften im Land Bremen endlich umsetzen“ (Drucksache 18/726) der Deputation für Gesundheit zur Kenntnisnahme vorgelegt.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine finanziellen Auswirkungen. Bei der angesprochenen Zielgruppe der Teenagerschwangerschaften handelt es sich ausschließlich um junge Frauen bis zum Alter von 20 Jahren. Männliche Partner, die sowohl für das Konzept der Prävention und auch in der Wahrnehmung der Elternschaft eine Rolle spielen, finden in den Handlungskonzepten Beachtung.

Beteiligung / Abstimmung

Dem Senator für Gesundheit liegt der Beschlussvorschlag der Deputation für Soziales, Kinder und Jugend zum Antrag der CDU (Drucksache 18/726) vor (siehe Anlage).

E. / Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Gesundheit nimmt den Bericht der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen zum Antrag der Fraktion der CDU „Konzept zur Prävention von Teenagerschwangerschaften im Land Bremen endlich umsetzen!“ vom 05.02.2015 zur Kenntnis.